

## TEMPO MACHEN. ZIELE ERREICHEN.

Nach zweieinhalb Jahren hat die grün-schwarze Koalition erfolgreich die Halbzeitmarke überschritten. Als Grüne Fraktion wissen wir, wie belastend für viele die gestiegenen Kosten für Strom, Heizen, Lebensmittel und Wohnen sind. Mit voller Kraft arbeiten wir an einem gerechten Baden-Württemberg mit einer hohen Lebensqualität:

- ➔ neue und sichere **Arbeitsplätze** durch innovative Technologien und starke Forschung
- ➔ günstigen Strom aus **erneuerbaren Energien**
- ➔ **Bildung**, die allen gerechte Chancen bietet
- ➔ gute **Gesundheitsversorgung** für Groß und Klein
- ➔ lebenswerte **ländliche Räume**
- ➔ klimafreundliche **Mobilität** für alle
- ➔ eine **Gesellschaft** des Miteinanders
- ➔ eine **Natur und Umwelt**, die geschützt wird

Und wir haben noch viel vor:

**LASSEN SIE UNS GEMEINSAM DIE  
ZUKUNFT VON BADEN-WÜRTTEMBERG  
GESTALTEN. AUF GEHT'S!**

[gruene-landtag-bw.de](http://gruene-landtag-bw.de)

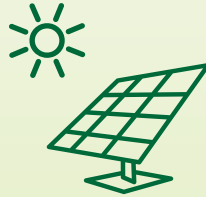
V.i.S.d.P. David Fischer, Fraktion GRÜNE im Landtag von BW, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

# WIR MACHEN TEMPO FÜR DIE ZUKUNFT

**AUF GEHT'S!**



## KLIMA & ENERGIE



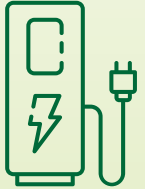
**Strom auf Dächern,  
Solaranlagen auf Parkplätzen,  
Windparks im Wald:  
Die Energiewende nimmt Fahrt auf!**

*Mehrere Hundert Windräder gehen bald in den Betrieb. Im ganzen Land entsteht Platz für mehr grüne Energie: Auf mehr als zwei Prozent der Landesfläche legen wir Standorte fest, wo grüner Strom durch Wind und Sonne erzeugt werden soll. Die Energiewende in Baden-Württemberg nimmt Fahrt auf. Davon profitieren die Bürgerinnen und Bürger langfristig – durch billige Energie!*

*Bye bye, Bürokratie: Die Dauer von Genehmigungsverfahren für Windräder haben wir halbiert. Wir unterstützen Gemeinden dabei, Gebäude durch Nutzung von Erdwärme oder der Abwärme von Industrieanlagen zu heizen. Bei der Wärmeplanung mit intelligenten Wärmenetzen geht Baden-Württemberg bundesweit voran.*

*Auf dem Weg zur Klimaneutralität 2040 füllen wir durch den Ausbau erneuerbarer Energien die Auftragsbücher von Handwerker\*innen, schaffen neue Arbeitsplätze und liefern günstigen Strom für die Bevölkerung.*

## MOBILITÄT



**Mehr Elektro-Ladesäulen, Busse,  
Bahnen und Radschnellwege:  
So rollt Baden-Württemberg  
in eine klimaneutrale Zukunft!**

*Ob E-Mobilität oder öffentlicher Nahverkehr: Wir sorgen dafür, dass Sie in Zukunft klimafreundlich und zuverlässig an Ihr Ziel kommen, etwa durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und den ÖPNV.*

*Wir denken technologieoffen: Mit der Wasserstoff-Roadmap ist Baden-Württemberg auf dem Weg zum Vorreiter in der Wasserstofftechnologie – einem weiteren Standbein unserer Wirtschaft. Fahrradfahrer\*innen sind auf der Überholspur: Durch den Bau von Radschnellwegen machen Sie schnell und sicher Strecke.*

*Unser Ziel ist, dass die Bürger\*innen den Nahverkehr bis 2030 doppelt so häufig nutzen können wie bisher. Wichtige Wegmarken haben wir erreicht: Mit dem landesweiten Jugendticket kommen Kinder und Jugendliche schon jetzt günstig quer durch Baden-Württemberg und ab Dezember durch ganz Deutschland. Wir gehen das Landesmobilitätsgesetz an, damit Bus und Bahn noch häufiger verlässlich für Sie fahren.*

## LAND & LANDWIRTSCHAFT



**Nachhaltig und zukunftsfähig: Unser Beitrag für ein lebenswertes Landleben!**

*Zwei Drittel der Landesfläche, ein Drittel der Bevölkerung: Die Schönheit und Lebensqualität Baden-Württembergs hat viel mit dem ländlichen Raum zu tun. Damit Ihre Region lebenswert bleibt, fördern wir ländliche Räume, etwa über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum.*

*Wir unterstützen bäuerliche Betriebe und bringen nachhaltige Ernährungssysteme voran – beispielsweise mit den Agrarumweltprogrammen und dem Aktionsplan Ökologische Landwirtschaft. Und wir sorgen dafür, dass Artenschutz und Landwirtschaft Hand in Hand gehen – mit Erfolg, wie man beim zurückgehenden Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sehen kann.*

*Daneben tüfteln wir in allen politischen Bereichen an Ideen, wie der ländliche Raum noch attraktiver werden kann – beispielsweise durch eine starke Infrastruktur, schnelles Internet, einen florierenden Einzelhandel und spannende Kulturangebote.*

## FACHKRÄFTE



**Mehr Mitarbeiter\*innen für Unternehmen: Wir zünden die Ideen für einen Zuwachs an Arbeitskräften!**

*Von Industrie, Mittelstand, Baugewerbe, Handwerk, Pflegeberufen bis zu Kinderbetreuung: Ausreichend Fachkräfte zu haben ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit Baden-Württembergs. Wie wir Fachkräfte gewinnen und sie in unseren Betrieben halten, haben wir auf unserer Agenda ganz nach oben gezogen.*

*Vor kurzem haben wir die wichtigsten Schritte zur Fachkräftegewinnung identifiziert – jetzt geht es an die Umsetzung. Wir wollen dabei spürbare Verbesserungen für Ihren Lebensalltag erreichen: Dazu gehören beispielsweise mehr Plätze in Kitas, attraktivere Bedingungen für den Erzieherberuf, eine bessere Unterstützung für Pflegendе, mehr Flexibilität beim (Wieder-)Einstieg in den Beruf.*

*Und für Qualifizierte aus dem Ausland soll es leichter sein, ihre Abschlüsse schneller anerkennen zu lassen. Unterstützung erhalten auch MINT-Berufe und Handwerk sowie Menschen, die nach bezahlbarem Wohnraum suchen.*

## **FORSCHUNG & INNOVATION**



### **Wie wir die Innovationskraft Baden-Württembergs freisetzen!**

*Unser Südwesten ist die Top-Innovationsregion des Kontinents und in der Spitzengruppe boomender Regionen von Nordamerika und Europa. Spitzenförderung für Spitzenforscher\*innen schreiben wir deshalb genauso groß wie Investitionen in Start-ups. Ebenso entwickeln wir eine Strategie, damit sich mehr innovative Unternehmen aus dem In- und Ausland bei uns ansiedeln.*

*Mit dem Cybervalley haben wir einen Innovationscampus für Künstliche Intelligenz aufgebaut, der europaweit Strahlkraft besitzt. Und mit dem Innovationspark Künstliche Intelligenz haben wir die Grundlage für ein baden-württembergisches KI-Ökosystem gelegt.*

*Auf das Erfolgsmodell Innovationscampus – die Zusammenarbeit von Hochschule, Forschung und Wirtschaft an einem Ort – setzen wir bei den Themen „Gesundheit und Lebenswissenschaften“, „Mobilität der Zukunft“ und „Nachhaltigkeit“ sowie beim Aufbau des Netzwerks „Quantum BW“ zur Quantentechnologie. Damit schaffen wir in Europas Innovations-Region Nummer eins neue Jobs und sorgen für Wachstum.*

## **BÜROKRATIEABBAU**



### **Das Leben einfacher machen, Verfahren beschleunigen und Bürger\*innen entlasten!**

*Wir setzen uns dafür ein, dass Behördengänge weniger kompliziert sind – vom Bauantrag, über die Steuererklärung bis hin zu Gutachten für Photovoltaikanlagen. Wie? Dafür hat die Grüne Fraktion der Landesregierung Vorschläge gemacht, bestehende Regelungen zu prüfen und zu vereinfachen.*

*Dazu gehören digitale Lösungen als Alternative zum Gang zur Behörde. Oder unnötigen Vorschriften abzuschaffen, um Ämter, Unternehmer\*innen und Bürger\*innen von überflüssiger Arbeit zu befreien.*

*Unser Ziel ist es, Genehmigungsverfahren zu vereinfachen und Regelungen auf ihre Sinnhaftigkeit zu überprüfen. Dadurch soll das Leben der Bürger\*innen einfacher werden.*

*Unsere Aufgaben gehen weiter: die Verwaltung weiter modernisieren, überholte Vorschriften aufheben und Hindernisse bei Ausländerbehörden beseitigen, um mehr Fachkräfte für Baden-Württemberg zu gewinnen.*

## BILDUNG



### **Gute Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen!**

*Kita und Grundschule legen den Grundstein für den Bildungsweg unserer Kinder. Deswegen fördern wir den Ausbau unserer Kitas und konzentrieren uns bei Grundschüler\*innen auf die Basics: Rechnen, Lesen, Schreiben.*

*Für mehr Chancengerechtigkeit schaffen von 2021 bis 2024 rund 1.600 zusätzliche Lehrer\*innenstellen. Geld, Personal und Expertise, etwa durch multiprofessionelle Teams, sollen gezielt da ankommen, wo sie besonders gebraucht werden, beispielsweise an sozialen Brennpunkten.*

*Den Lehrerberuf machen wir attraktiver: Befristet angestellte Lehrkräfte werden über den Sommer bezahlt, neue Wege ins Lehramt wie der Direkteinstieg erleichtert. Schulleiter\*innen bekommen mehr Zeit für pädagogische Leitungsaufgaben.*

*Zu zentralen Themen wie gelingende Inklusion, Digitalisierung, Ressourcengerechtigkeit und G9 sind wir in einem intensiven Dialog – mit Lehrkräften aller Schularten, Schüler\*innen, Eltern, Schulverwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Denn Erfolgsschulen des 21. Jahrhunderts vermitteln statt Bulimie-Wissen zukunftsgerichtete Kompetenzen wie Kommunikation, Kooperation, Kreativität und kritisches Denken.*

## GESELLSCHAFT



### **Aus der Krise lernen – und für die nächste vorbereitet sein!**

*Wie können die Stützpfeiler unseres gesellschaftlichen Lebens – etwa Wirtschaft, Gesundheitsbranche oder Verwaltung – in schwierigen Zeiten noch widerstandsfähiger und krisenfester werden? Daran arbeiten wir in der Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“.*

*Bis 2024 erarbeitet die Kommission Empfehlungen, was wir als Gesellschaft aus Krisen lernen und wie wir stärker daraus hervorgehen können. Damit wollen wir erreichen, dass unsere Gesundheit, Verwaltung, Gesellschaft und Wirtschaft für die Herausforderungen der Zukunft besser gewappnet sind.*

*Wir sorgen für finanzielle Erleichterungen, für gute Integration für Geflüchtete und schaffen mehr bezahlbaren Wohnraum insbesondere für Menschen mit schmalen Geldbeutel – die Erhöhung der Wohnraumförderung für 2023/2024 auf mehr als eine Milliarde Euro ist ein starkes Zeichen!*

*Die Hälfte aller Menschen in Baden-Württemberg engagiert sich im Ehrenamt. Diesen Einsatz belohnen wir mit einer Ehrenamtskarte für ermäßigten Eintritt in Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Dazu läuft ein Modellversuch.*

## WAHLALTER 16



### **Die Stimmen von Jugendlichen stärken bei den nächsten Wahlen!**

*Junge Menschen sind politisch und sozial engagiert – von der Feuerwehr, dem Sportverein, der Nachbarschaftshilfe über Tafelläden bis zum Umweltschutz. Politische Entscheidungen stellen die Weichen für die Zukunft – wie wir wirtschaften, zusammenleben oder die Klimakrise lösen. Deshalb sollen junge Menschen schon früh Verantwortung übernehmen.*

*Mit dem neuen Wahlrecht können schon 16- und 17-Jährige den Kurs ihrer Lokalpolitik maßgeblich mitbestimmen. Auch für den Gemeinderat oder den Kreistag kandidieren ist für Jugendliche ab 16 möglich. Damit sind wir das erste Bundesland, in dem unter 18-Jährige mitentscheiden dürfen, welche Projekte in der Stadt Geld bekommen oder wo auf dem Land der Bus fährt.*

*Damit baut Baden-Württemberg seine Vorreiterrolle bei der Jugendbeteiligung aus. Schon bisher dürfen Jugendliche ab 16 Jahren bei der Landtagswahl, bei kommunalen Wahlen und bei Bürgerentscheiden wählen.*

## SICHERHEIT & POLIZEI



### **Entschlossen gegen Hass und Hetze – auf der Straße und im Netz!**

*Damit Baden-Württemberg eines der sichersten Bundesländer bleibt, haben wir zusätzliche Stellen bei der Polizei geschaffen und in moderne Technik und Fortbildung investiert. Mit dem Cybercrime-Abwehrzentrum gehen wir gezielt gegen neue Kriminalitätsformen vor.*

*Wir treten für eine Politik für Zusammenhalt und Vielfalt ein – und treten Spaltungsversuchen, Polarisierung und Angriffen, online wie offline, entgegen.*

*Durch den Einsatz unserer Fraktion hat die Landesregierung mit dem Kabinettsausschuss „Entschlossen gegen Hass und Hetze“ den Kampf gegen Hasskriminalität zum Schwerpunkt gemacht. Mit der neuen Forschungsstelle Rechtsextremismus nehmen wir die Gefahren von Rechts systematisch in den Blick. Als Nächstes schaffen wir mit dem Antidiskriminierungsgesetz die Grundlage, um die Bürger\*innen vor diskriminierendem Handeln durch Verwaltung und Behörden zu schützen.*